

Pressemitteilung

Verleihung Bundesverdienstkreuz an Andrea Hahne

Bonn, 04.06.2024. Andrea Hahne, Gründungsmitglied, langjährige ehrenamtliche Vorstandsvorsitzende und seit 2018 hauptamtliche Referentin des BRCA-Netzwerks, wurde von Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier das Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland (Bundesverdienstkreuz) verliehen. Der Orden wurde am 28. Mai durch den Landrat des Landkreises Hameln Pyrmont, Dirk Adomat, im Rahmen einer kleinen Feierstunde übergeben.

Andrea Hahne engagiert sich erst regional in Hameln, später dann sowohl in Niedersachsen als auch bundesweit seit fast 20 Jahren für Menschen, in deren Familien Krebserkrankungen gehäuft auftreten, beziehungsweise die selbst erkrankt sind oder es waren. Sie zählte 2008 zu den Gründungsmitgliedern und gestaltete seitdem gemeinsam mit weiteren engagierten Frauen das Selbsthilfeprojekt „BRCA-Netzwerk“. Neben der Entwicklung von Kommunikations- und Informationsangeboten für Angehörige aus Risikofamilien war es ihr von Beginn an wichtig, die Erfahrungen und Interessen von Betroffenen aktiv und nachhaltig in die Versorgung, Forschung und Politik einzubringen. Im Laufe der Jahre sind neben Brust- und Eierstockkrebs weitere erbliche Krebserkrankungen in den Fokus der Arbeit des Netzwerkes gerückt. Aus den bescheidenen Anfängen hat sich mittlerweile ein Verein mit 550 Mitgliedern, 26 Gesprächskreisen, zahlreichen Publikationen und vielen Onlineangeboten entwickelt.

Andrea Hahne versteht diese Auszeichnung ausdrücklich als Anerkennung für die Arbeit aller in der Krebsselfhilfe engagierten Menschen. „Viele haben zu dieser Auszeichnung beigetragen. Die großartige Zusammenarbeit im Netzwerk, mit anderen Patientenorganisationen, der Stiftung Deutsche Krebshilfe und mit dem Konsortium familiärer Brust – und Eierstockkrebs war für mich immer Ansporn, das Thema für Betroffene aufzuarbeiten und ihre Erfahrungen und Interessen in die Institutionen zu transportieren“ so die Geehrte.

Die erste Vorsitzende des BRCA-Netzwerkes, **Traudl Baumgartner** führt dazu aus: „Wir freuen uns mit Andrea, die diese Auszeichnung mehr als verdient hat. So viele Jahre setzt sie sich für Menschen mit erblich erhöhtem Risiko für eine Krebserkrankung ein. Sie hat wesentlich dazu beigetragen, dass das BRCA-Netzwerk als Organisation der Selbsthilfe eine deutlich vernehmbare Stimme in der Krebsbekämpfung ist.“

Auch **Gerd Nettekoven**, der Vorstandsvorsitzende der Stiftung Deutsche Krebshilfe, freute sich über diese Auszeichnung. „Damit werden die herausragenden Leistungen von Andrea Hahne in der Krebs-Selbsthilfe, insbesondere aber für ihren Einsatz für familiären Brustkrebs sowie ihre bedeutende Rolle in der Selbsthilfe-Organisation BRCA-Netzwerk gewürdigt. Auch für die Deutsche Krebshilfe war Andrea Hahne während ihrer 10-jährigen Mitwirkung in unserem Patientenbeirat bei vielen unserer Projekte eine wichtige Impulsgeberin im Sinne von Patientinnen und Patienten.“

Prof. Dr. Peter Hillemanns, stellv. Sprecher des Comprehensive Cancer Center Niedersachsen (CCC-N): „Wir freuen uns, dass mit Andrea Hahne eine verdiente Bürgerin Niedersachsens für ihr Engagement ausgezeichnet wurde. Als Gründungsmitglied, langjährige ehrenamtliche Vorstandsvorsitzende und seit 2018 hauptamtliche Referentin des BRCA-Netzwerks sowie ehemalige Patientenvertreterin unseres Comprehensive Cancer Center Niedersachsen hat sich Frau Hahne unermüdlich für die Interessen von Krebspatientinnen und -patienten eingesetzt. Ihre Verdienste sind ein unschätzbarer Beitrag für unsere Gemeinschaft“.

Prof. Dr. Stefan Rieken, Sprecher des Comprehensive Cancer Center Niedersachsen (CCC-N): „Andrea Hahne ist für uns eine wichtige und sehr geschätzte Ansprechpartnerin, die dem CCC-N mit ihrer Kompetenz und ihrer Erfahrung von Beginn an zur Seite stand. Vor allem auf dem Weg zum Onkologischen Spitzenzentrum hat sie uns mit wertvollen Hinweisen aus der Patientenperspektive unterstützt. Wir danken ihr dafür und gratulieren Frau Hahne von Herzen für die verdiente Auszeichnung.“

Landrat Dirk Adomat führte in seiner Laudatio im Rahmen der Übergabe des Bundesverdienstkreuzes aus: „All das, was Sie in den letzten Jahren geleistet haben und weiterhin leisten werden, ist keinesfalls selbstverständlich – sondern unbezahlbar. Der selbstlose Einsatz von Persönlichkeiten wie Ihnen markiert einen wichtigen Eckpfeiler unserer Gesellschaft. Sie haben mit Ihrem Engagement vielen Menschen in einer sehr schwierigen Lebenssituation geholfen und tun dies weiterhin.“

Weitere Informationen und Ansprechpartner finden Sie unter www.brca-netzwerk.de. Hier können Sie auch veröffentlichungsfähige Bilder der Übergabe, von Frau Hahne und allgemeine Bilder zum Thema erhalten.

Gerne stehen Ihnen auch die im Text zitierten Fachleute und Frau Hahne für weitere Statements zur Verfügung.

Ansprechpartnerin:
Rosemarie Hoffmann
medien@brca-netzwerk.de
Telefon: 01516-84119161

Über das BRCA-Netzwerk:

Als Vertretung selbst Betroffener wurde 2010 der Verein BRCA-Netzwerk - Hilfe bei familiärem Brust- und Eierstockkrebs e.V. gegründet. Ziel ist es, leicht zugänglich Austausch- und Informationsmöglichkeiten anzubieten. Der Verein arbeitet in Kooperation mit dem Deutschen Konsortium Familiärer Brust- und Eierstockkrebs und wird durch die Stiftung Deutsche Krebshilfe gefördert. Das Netzwerk informiert und berät auf Fachveranstaltungen und Patienteninformationstagen. Das BRCA-Netzwerk hat seinen Sitz in Bonn.